

Hinweise zur Datenverarbeitung bei Bewerbungsverfahren

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte im Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

Verantwortlicher: Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin - 39090 Magdeburg.

Eigenbetrieb: Theater Magdeburg
Sitz:39104 Magdeburg, Universitätsplatz 9, Tel.: 0391/ 404901111
www.magdeburg.de
E-Mail-Adresse: www.theater-magdeburg.de

Datenschutzbeauftragter

Die behördliche Datenschutzbeauftragte Annika Querengässer-Bahr ist unter:
Landeshauptstadt Magdeburg; Datenschutzbeauftragte; 39090 Magdeburg oder per E-Mail unter: Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de oder Tel.: +49 391 540-2468 zu erreichen.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erhebung, Speicherung, Verwendung, das Abfragen und die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, hier Bewerbungsunterlagen, erfolgt zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund der folgenden Rechtsgrundlage:
Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (Artikel 6 (1) e. DSGVO);
Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Artikel 6 (1) b. DSGVO)

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden bis zur Beendigung des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich?

Ohne die Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann die Bewerbung nicht bearbeitet werden.

Empfänger der personenbezogenen Daten

- in den Bearbeitungsprozess einbezogene Verwaltungsstrukturen innerhalb des Eigenbetriebs Theater Magdeburg
Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht.

Betroffenenrechte für natürliche Personen

Recht auf Auskunft

Gemäß Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft des Verantwortlichen, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und Information zu den Verarbeitungszwecken; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder werden; falls möglich die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

Recht auf Berichtigung

Sie haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung fehlerhafter Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Sie haben nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind und keine Ausschlussgründe (Art. 17 Abs. 3 DSGVO) vorliegen.

Recht auf Einschränkung

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO zu verlangen, sofern eine der darin genannten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a beruht (Einwilligung in die Datenverarbeitung), haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Beschwerderecht

Nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Den Landesbeauftragten für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt erreichen Sie unter Postfach 1947, 39009 Magdeburg; Sitz: Leiterstraße 9 in 39104 Magdeburg.